

PRESSEMITTEILUNG

29.11.2013

Räuber aus dem Forsthaus Haidberg erfolgreich verjagt

Theatervorführung von angehenden Kinderpflegerinnen

Im Forsthaus hatten sich etliche ungewaschene und mit reicher Beute ausgestattete Räuber eingenistet. Dort prahlten sie mit ihren Schandtaten und grölten raue Räuberlieder, die das Blut in den Adern gefrieren ließen. Doch eine pffiffige Bande, bestehend aus Esel, Hund, Katze und Hahn, vertrieb die finsternen Gesellen mit dem schrecklichsten Geräusch, zu dem hungrige Tiere fähig sind.

Der werthe Leser erkennt sofort, welches Märchen diesmal die Schülerinnen und Schüler des Hans- Böckler- Berufskollegs den 27 Kindergartenkindern der städtischen Kita Wirbelwind aus Sinseln vorgeführt haben.

Innerhalb eines Theaterprojektes verständigte sich die Klasse der angehenden Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger über das Märchen, verteilte selber die Rollen, gestaltete die Verkleidung, besorgte Requisiten, und im Forsthaus wurde dann eine Woche lang rund um die Uhr geprobt. Es gab kein Drehbuch und ablesbare Texte, sondern jede Schauspielerin/ Schauspieler musste sich in die jeweilige Rolle einfühlen, und so ergab sich die zu spielende Szene von selbst. Keiner klebte am Text, sondern hatte genug spielerische Freiheiten. Diese Art von Theaterspielen ist deshalb besonders wichtig, weil die Kinder interaktiv am Verlauf des Märchen teilhaben. Bereitwillig halfen sie dem Esel, die schweren Säcke zu tragen, streichelten dem alten Hund das struppige Fell, fingen für die Katze die Mäuse und warnten den Hahn vor dem Suppentopf. Bei den Räubern im Forsthaus hielten sie sich jedoch diplomatisch zurück und vertrauten auf die List der BREMER STADTMUSIKANTEN.

Den Erfolg feierten alle Schüler und Schülerinnen in alter Tradition am Lagerfeuer. Sie dürfen mit Recht stolz auf sich sein.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net